

VERSICHERUNG

Private Pflegepolice wird ab 2013 gefördert

von Peter Thelen

Das Kabinett verabschiedet am Mittwoch die Pflegereform. Darin steht, dass die private Pflegepolice ab 2013 steuerlich gefördert werden soll. Einzelheiten sind bisher noch unklar - das Finanzministerium will mitreden.



Die Zusatzversicherung soll gefördert werden.

Quelle: ddpd

Berlin. Wer sich neben der gesetzlichen Pflegeversicherung privat Zusatzversichert, wird ab 2013 steuerlich gefördert. So steht es in den Eckpunkten für die Pflegereform, die das Kabinett am Mittwoch verabschiedet und die dem Handelsblatt exklusiv vorliegen. Geplant ist zu diesem Zweck die Förderung von kapitalgedeckter Altersvorsorge bei Riesterverträgen und Betriebsrenten aufzustocken. Die genauen Einzelheiten sollen jedoch noch nicht beschlossen werden. Hier besteht offenbar noch Gesprächsbedarf mit dem Finanzministerium.



NEUER REKORD

Gesundheitsausgaben explodieren

Die Ausgaben im Gesundheitswesen haben einen neuen Spitzenwert erreicht. Dazu trugen neben Arzneimitteln und Pflege auch höhere Honorare für Mediziner bei.

Recht allgemein sind auch die Ankündigungen zu den bereits „kurzfristig“ geplanten Leistungsverbesserungen für Angehörige und Demenzkranke. Finanziert werden sollen sie über eine Beitragserhöhung zum 1.1.2013 um 0,1 Prozentpunkte. Sie wird 1,1 Milliarden Euro in die derzeit auch so gut gefüllte Pflegekasse spülen. Mit über fünf Milliarden Euro oder 2,9 Monatsausgaben übertreffen die Rücklagen derzeit deutlich die Mindestreserve von 1,5 Monatsausgaben.

© 2011 Handelsblatt GmbH - ein Unternehmen der **Verlagsgruppe Handelsblatt GmbH & Co. KG**

Verlags-Services für Werbung: www.iqm.de (Mediadaten) | Verlags-Services für Content: **Content Sales Center** | [Sitemap](#) | [Archiv](#)

Realisierung und Hosting der Finanzmarktinformationen: **vwd Vereinigte Wirtschaftsdienste AG** | Verzögerung der Kursdaten: Deutsche Börse 15 Min., Nasdaq und NYSE 20 Min.